

**KÜNSTLER-PORTRAIT
DES MONATS**
Anny Tietz
 Malerin und Lyrikerin

 Alle bisherigen Künstlerportraits (und mehr) finden Sie auf unserer Website:
www.kulturforum-neu-anspach.de


Die Doyenne in der Neu-Anspacher Künstler- und Malerszene ist zweifellos Anna Sophie Dorothea Tietz, besser bekannt als Anny Tietz, Jahrgang 1925. Sie kam in Waldkappel im Werra-Meißner-Kreis zur Welt - der nordhessische Zungenschlag ist noch zu hören -; seit 1986 lebt sie in Neu-Anspach. Mit ihren 87 Jahren leitet sie gut besuchte Malkurse für eine verschworene Gemeinschaft von Damen in der Seniorenbegegnungsstätte ..

Ich habe sie in ihrem Haus in Neu-Anspach besucht, einer wahren Puppenstube für eine zierliche alte Dame, und mich mit ihr über ihre Bilder unterhalten.

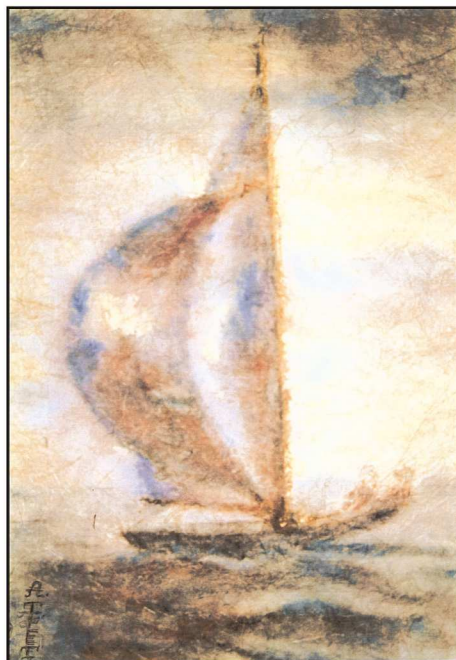


Malen ist ihr Berufung und Leidenschaft zugleich, es gibt nichts, was vor ihr sicher ist, Stoff und Porzellan, Ostereier und vor

allem Japanpapier. - Ihre Ausbildung erhielt sie an der Famous-Artists-School in Frankfurt, die sie von 1966-69 besuchte



und mit dem Diplom abschloss. Sie gehörte in ihrer Frankfurter und Bad Homburger Zeit verschiedenen Künstlergruppen an, hatte eigene Ausstellungen und leitete Malkurse, seit 2009 ist sie Mitglied der Arthouse-Künstlergemeinschaft Hochtaunus.

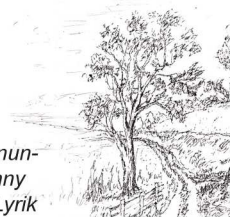


Kunst ist für sie Berufung, Leidenschaft, Lebenselixier; sie ist aber auch Arbeit und erfordert Talent, Fantasie, Ausdauer und

Sorgfalt. Anny Tietz sammelt Eindrücke, teils bewusst, teils unbewusst, und bewahrt sie in ihrem fotografischen Gedächtnis. Dort fügen sie sich zu Farben und Formen, und irgendwann, wenn sich das Bild sozusagen in ihrem Inneren gebildet - "abgebildet" - hat, erscheint es auf der Leinwand, auf Aquarell- und besonders oft auf Japanpapier. - Es sind Ahnungen, Ideen von Licht, so wie wir sie frühmorgens oder spätabends sehen können. Es sind gehauchte Blütenbilder, klar erkennbar und doch entrückt. In ihren Bildern mischen sich Malerei und Poesie zu einer neuen Komposition, für sie ist "der Zauber eines Bildes letztlich gemalte Poesie". Ihre Malerei ist grenzüberschreitend.

So ergänzen sich ihre beiden Talente, das Malen und das Schreiben, auf wunderbare Weise und machen ihr hohes Alter lebens- und liebenswert.

Mit kleinen Zeichnungen begleitet Anny Tietz gerne ihre Lyrik



Zum Schluss möchte ich sie selbst mit einem Gedicht zu Wort kommen lassen.

Ein Sonnenstrahl, ein Blütenzweig,
ein Hauch von Glück, ein langer Weg,
er liegt zurück.

Im Rhythmus der Zeit - verfliegen,
Aufgesogen von der Vergangenheit,
Schau auf den "Neuen Tag",

Freue Dich, genieß ihn sehr,
Was auch immer kommen mag,
Nimm es an, lass Freude walten,
Zurück kommt keine Stunde mehr.

Anny Tietz, 2012

Ich wünsche uns allen, dass wir zu dieser Weisheit finden.

Heidemarie Behrens

Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.,
Herzbergstr. 5, Tel. 06081/8759
Verantwortlich: Friedrich Rohrbach
F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de
Künstlerportrait: Heidemarie Behrens
H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.

Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Partnerschaft mit der Stadt.